

# Den Weg in die Zukunft ebnen

*BerufsOrientierungsMesse am 6. und 7. Juli*

Was 1994 als lokal ausgerichtete Veranstaltung begann, hat sich zur überregional ausstrahlenden Jugendmesse gemauert: Die BerufsOrientierungsMesse (kurz: BOM) findet bereits zum 17. Mal im Warendorfer Schulviertel an der Von-Ketteler-Straße 40 und 42 statt. „Zunächst war es unser Plan, Jugendliche von den hiesigen Schulen mit ansässigen Betrieben in Kontakt zu bringen. Schnell hatten aber Unternehmen und Schulen aus der näheren und weiteren Umgebung von der BOM gehört und ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet“, beschreibt Beate Potthoff die ersten Jahre. Inzwischen gibt es in der Region verschiedene Initiativen mit



ähnlichen Veranstaltungen. Für viele dieser Berufsinformationstage war die BOM Warendorf Beispiel

gebend.

Ihr Angebot haben die BOM-Organisatoren der Warendorf Marketing GmbH permanent erweitert und den Bedürfnissen der Besucher angepasst. So wird seit Jahren ein umfangreicher Veranstaltungswegweiser erstellt, dem Besuchstag der Schulen ist ein Messeabend für alle Schüler, Eltern und Lehrern vorgeschaltet und Referenten informieren in Vorträgen zu verschiedenen Themen der Berufswahl. Dafür stehen Klassenräume im Berufskolleg und in der Kreishandwerkerschaft zur Verfügung. Der Messebetrieb findet im Berufskolleg, in der Kreishandwerkerschaft, in Zelten und auf der Freifläche zwischen den Gebäuden statt. Alle Werkstätten und viele Klassenräume sind geöffnet und gewähren einen Einblick in die berufsvorbereitende und berufsbegleitende Ausbildung. Lehrer und Auszubildende demonstrieren dort die ganze Bandbreite handwerklicher Fertigkeiten, vom Einsatz des klassischen Handhobels bis zum Fräsen mit der hochpräzisen CNC-Maschine.

Die Aussteller kennen einander inzwischen gut. So ist



**Im Schulviertel findet die BOM auch in diesem Jahr statt.**



**Informationen zur Berufswahl finden die jungen Besucher in großer Bandbreite.**

Fotos: Wild/Warendorf Marketing

die Messe inzwischen auch zum alljährlichen Treffpunkt der heimischen Wirtschaft geworden.

Die BOM ist im Kreis Warendorf fester Bestandteil im Berufswahlprozess. Aus vielen Gesprächen mit Ausbildern und Auszubildenden weiß die Warendorf Marketing, dass die Möglichkeiten der Messe informellen Gesprächen über Berufsaussichten aber auch zur ersten Kontaktaufnahme mit den potenziellen Ausbildungsbetrieben vielfach genutzt worden sind. „Es freut uns immer wieder zu hören, dass auf der BOM geknüpfte Kontakte sehr oft zum erfolgreichen Berufseinstieg geführt haben“, so Organisatorin Claudia Körk von der Warendorf Marketing. Betrachtet man die nahezu undurchschaubare Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten, lässt sich eines sicher behaupten:

Die BOM wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Berufsvorbereitung der Jugendlichen spielen.